Grundlagen 1 Medien (Praxisprojekt)

Zeichen setzen
Die Situation des Studienbeginns ist Ausgangslage für performative Handlungen und fotografische Recherchen. Wir reflektieren die eigenen Prägungen, setzen neue Inhalte und Bedeutungen und finden dafür geeignete Worte, Bilder und Taten.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp106-12.21H.001 / Moduldurchführung
Modul	Grundlagen 1 Medien (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Eliane Rutishauser, Brigitte Dätwyler
Zeit	Di 21. September 2021 bis Fr 5. November 2021 / 10:30 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 3.E14 A Atelier Art Education A
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	8 Credits
Voraussetzungen	Besuch des entsprechenden Z-Tech-Kurses (= Einführungswoche Werkstätten Lehre, Z-Tech-Kurse Holz und Kunststoff findet in der Kalenderwoche 7 statt)
Lehrform	Grundlagen 1 Medien / Seminar 1
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 1. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Lernziele allgemein: Die Studierenden ... – wenden Bildmedien und Performance bewusst in Kombination an (zum Beispiel in Form einer Fotodokumentation einer Performance, inszenierter Fotografie oder Videoperformance). – formulieren und entwickeln eigene Interessen und Arbeitsweisen. – reflektieren Inszenierung und Wirkung ihrer Projekte vertieft mittels Arbeitsbuch, Gesprächen und Präsentationen. Lernziele Performance: Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche Formen von Handlungen in Szene zu setzen und als Interventionen erfahrbar zu machen. Lernziele Fotografie: Die Studierenden sind in der Lage, Fotografien zu analysieren und fototechnische Methoden einzusetzen um die Bildaussage zu verstärken.
Inhalte	Ausgehend von persönlichen Handlungsmustern, individuellen Sichtweisen und dem kontextuell Vorhandenem finden wir eigene Gestaltungsmöglichkeiten. Wir erforschen das grosse Feld zwischen Alltag und Ereignis, Dokumentation und Inszenierung.? Wir setzen mit Bildern und Handlungen Zeichen, um Bedeutungen zu verstärken, zu verzerren oder zu verwandeln, um zu erzählen, zu erinnern und Neues zu erschliessen. Transfer Vermittlung: Wir reflektieren die eigene Prägung und Sozialisation in Bezug auf die persönliche

	gestalterische Haltung.
Bibliographie / Literatur	Beispiele aus Medien-, Kultur- und Kunstgeschichte schaffen den Bezugsrahmen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Arbeitsjournal Kolloquium: Präsentation und Reflexion der gestalterischen Arbeit Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 38-44 Di-Fr 21.9.-5.11.2021 Di 10.30-14.30h (ab 15.00h jeweils Atelierkurs) Mi-Fr 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium) Modulstart: Dienstag, 21.9.2021, 10.30h Bitte beachten: Mi 6.10.2021 8.30-10.00h MIZ Einführung Moduleinblick (intern) 1.+3. Semester Kw 44 Donnerstag 4.11.2021, 15-18h
Dauer	7 Wochen, 7x30 Lekt. pro Woche insgesamt 30 Lekt., davon 18 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozierenden) 12 Lekt. Selbststudium
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Raumverantwortung: Delaor Ali